

# obstbau weinbau

FACHBLATT DES  
SÜDTIROLER  
BERATUNGSRINGES

Erscheint monatlich. Der Bezug der Zeitschrift ist an die Mitgliedschaft beim Beratungsring gebunden.

## INHALT

DEZEMBER 1998

Siege der Vernunft	358
Florfliege: Insekt des Jahres 1999	359
Pink Lady - Erfahrungen in Frankreich	360
Pink Lady - für welche Anbaulagen?	363
Schniga und Brookfield: zwei neue Farbmutationen von Gala	365
Der Pfirsichwickler	367
Börner - eine neue Rebuterlage	370
Die Weinsteinstabilisierung	371
Ein Obstjahr der Gegensätze	372
Ein Drittel vom Hagel betroffen	374
Ein Hageljahr mit Folgen?	375
Hochschulstudium für Landwirtschaft nimmt Formen an	376
OGS nimmt neue Sortier- und Verpackungsanlage in Betrieb	378

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Südtiroler Beratungsring  
für Obst- und Weinbau,  
39011 Lana (BZ), A.-Hofer-Str. 9  
Tel. 0473 / 56 12 98 · Fax 56 42 20  
e-mail: obstbau.weinbau@rolmail.net

Genehmigung des Tribunals Bozen,  
R.St. Nr. 6 / 64 v. 6. XI. 1964

Ringleiter: Walther Waldner

Verantwortlicher Redakteur:  
Willy Christoph

Redaktionskomitee:

H. Mantinger - W. Waldner  
H. Hafner - W. Drahorad

Redaktionssekretärin: Maria Kiem

Werbeanzeigen: Alma Zöschg  
Tel. 0473 / 56 12 98 · Fax 56 42 20  
Pötzelberger Druck GmbH,  
Meran - Kuperionstr. 15

Auflage: 6.500 Stück

## ZUM TITELBILD

In der ruhigsten Zeit des Jahres sollte auch Zeit bleiben für die Lektüre von Fachzeitschriften.

## LEITARTIKEL

### Siege der Vernunft

**E**s fällt auf Antrieb schwer, einem Jahr wie dem heurigen positive Seiten abzugewinnen. Und doch, sie waren da: Auf Landesebene sorgen Kooperationen und Fusionen im Obst- und Weinabsatzbereich für bessere wirtschaftliche Voraussetzungen. Die Verantwortlichen haben die Zeichen der Zeit erkannt und die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Weinwirtschaft liegt nach dem radikalen Umdenken im Qualitätsbereich weiterhin im Aufwind.

Auf europäischer Ebene hat man sich dazu entschlossen, der umweltgerechten Produktionsweise durch gezielte Förderungen zum endgültigen Durchbruch zu verhelfen.

**A**uch in Südtirol hat nach dem bekannten Hickhack um die IP letztlich die Vernunft obsiegt, nämlich, daß kein Weg an dieser Anbauweise mehr vorbeiführt. Nach 10 Jahren Integrierter Produktion avanciert diese Produktionsform also mehr und mehr zum Standard für Südtiroler Qualitätsobst. 1989 im ersten Probejahr für das AGRIOS-Programm, waren es gerade 1.000 Obstbauern, die sich dazu entschlossen mitzumachen. Heuer, nach 10 Jahren Auf und Ab an IP-Teilnahme waren es knapp 7.000 Produktionsbetriebe mit einem Flächenanteil von 14.500 ha oder 82%. Im kommenden



Jahr wird das IP-Programm durch einen beachtenswerten Schulterschuß der Vermarktungsbetriebe von VOG und ESO im Bozner Unterland durch die Einführung flächendeckender biotechnischer Pflanzenschutzmaßnahmen (Verwirrung) einen weiteren Qualitätsschub erhalten.

**I**n einigen Tagen, genaugenommen am 1. Jänner 1999 fällt der Startschuß für die europäische Währungsunion. Der Euro kommt, die Lira geht! Damit entfällt das Risiko der Kurschwankungen im Handel mit landwirtschaftlichen Produkten. Die Preise werden leichter vergleichbar und damit transparenter.

1998 war also das letzte von fast 50 Jahren, in denen die europäische Einheitswährung geschmiedet wurde. Die EU wird damit auch im Alltag Realität. So gesehen wurden in diesem Jahr die Weichen für einige künftige Projekte gestellt. Hoffen wir, daß sie für eine qualitative aber auch wirtschaftliche Besserstellung unserer landwirtschaftlichen Kulturen sorgen werden.

**H**erausgeber und Redaktion wünschen all unseren Lesern und Werbekunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Willy CHRISTOPH

